

Klaus im Schrank

oder Das verkehrte Weihnachtsfest von Erich Kästner



Termine

Montag, 16. Dezember 2019

16., 17. Dezember 2019

15:00 Uhr, Theater am Turm

8,-- / 4,-- Euro

Am 16. Dezember auch um 20:00 Uhr

Besetzung

Es spielen:

Mitglieder der Theater-AG des Gymnasiums am Hoptbühl

Regie: Kathrin Seuthe, Claudia Schmidt

Klaus und seine Schwester Kläre werden von ihren Eltern vernachlässigt,

denn sie sind hauptsächlich mit sich selbst beschäftigt. Spiel und Zärtlichkeit, Aufmerksamkeit und Dialog kommen zwischen diesen Eltern und ihren Kindern nicht mehr zustande. Doch dann tut sich im Inneren des Familienschranks plötzlich eine andere Welt auf, in der ein Komiker die Regie führt und die Rollen vertauscht: plötzlich müssen die Erwachsenen wieder zur Schule gehen und die Kinder das Geld verdienen...

Das Stück markiert den Beginn der literarischen Karriere Erich Kästners, konnte zu seiner Entstehungszeit (1927) jedoch keinen Verlag finden. 2013 wurde es in Kästners Heimatstadt Dresden uraufgeführt.

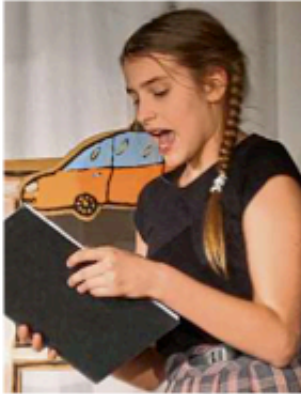
Reaktionen



Hoptbühl-Schüler spielen Erich Kästner

Das Theater am Turm bot jetzt die richtige Kulisse für ein besonderes Theaterstück. Die Theater-Arbeitsgemeinschaft des Villingen Hoptbühl-Gymnasiums brachte das von Erich Kästner bereits 1927 geschriebene, aber erst 2013 uraufgeführte gesellschaftskritische Stück „Klaus im Schrank oder das verkehrte Weihnachtsfest“ zweimal auf die Bühne des jungen Theaters am Turm. In dem Stück geht um eine verdrehte Wirklichkeit, in der Eltern zu Kindern werden und Kinder in die Rolle der Erwachsenen schlüpfen. Die beiden Kinder eines wirtschaftlich ebenso erfolgreichen wie selbstverliebten Paares, Klaus und Klärle, sehnen sich nach Zärtlichkeit und Aufmerksamkeit. In einer fiktiven Welt im Kleiderschrank verkehren sich plötzlich die Rollen. Die Akteure auf der Bühne stellen jede Szene mit toller Mimik und pantomimischen Elementen so gut dar, dass die gelegentlichen Textschwächen kaum ins Gewicht fallen. Ein Stoff, der – fast 100 Jahre alt – auch heute noch seine Bedeutung hat.

BILDER: RÜDIGER FEIN



Dreimal präsentierten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler des Hoptbühl Gymnasiums ihr Stück "Klaus im Schrank" von Erich Kästner im Theater am Turm, unterstützt von den zahlreichen Mitwirkenden vor unter hinter der Bühne. Lesen Sie den Beitrag von [Rüdiger Fein im Südkurier](#).

